

Ressort: News

## Maas will gegen Bestechung im Gesundheitswesen vorgehen

Berlin, 28.02.2015, 13:51 Uhr

**GDN** - Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) will mit einem neuen Gesetz gegen Bestechung und Bestechlichkeit im Gesundheitswesen vorgehen. "Betrug auf Rezept muss ein Ende haben", sagte Maas dem "Tagesspiegel am Sonntag".

Der Minister verwies auf Schätzungen, wonach den Patienten in Deutschland jedes Jahr zehn Milliarden Euro durch Korruption vorenthalten werden. "Wir wollen, dass die Milliarden nicht verschwendet, sondern für die Gesundheit der Patienten eingesetzt werden", sagte Maas. "Da gehören sie nämlich hin." Das Gesetz soll bis zum Sommer vom Kabinett beschlossen werden. Bestechung und Bestechlichkeit im Gesundheitswesen würden künftig "umfassend strafbar", kündigte der SPD-Politiker an. "Wer sich etwa einen persönlichen Vorteil versprechen lässt, damit er einem Patienten eine bestimmte Behandlung zukommen lässt oder ihm ein bestimmtes Medikament verschreibt, dem droht in Zukunft bis zu drei Jahre und in besonders schweren Fällen sogar bis zu fünf Jahre Haft", erklärte Maas: "Genau wie demjenigen, der ihn durch Bestechung dazu animiert."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50587/maas-will-gegen-besteuchung-im-gesundheitswesen-vorgehen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)